

# Noten"besprechung"

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Januar 2024 20:02

## Zitat von Volker D

Deine Grundaussage verstehe ich schon, aber wir sind vermutlich alle schlau genug damit richtig umzugehen. Ich habe auch schon bei Schülern, die ihre Note in der Klasse hören wollten, nachgefragt "Bist du sicher?" und dann "Nicht so gut" geantwortet.

Ansonsten wäre der Datenschutz absolut tödlich für den Unterricht. Ich stelle mir diesen Sozialdruck vor: "Otto, was ist  $5+2$ ". Und an noch meine absolut datenschutzunangemessene Antwort "sehr gut". Da bekommt der ein oder andere Datenschützer bestimmt Bluthochdruck.

Und wenn ich dann am Anfang des Schuljahres noch die Schüler ihren Religionsklassen mitteile. Absoluter Datenschutzwahnsinn. Die Religionszugehörigkeit ist laut Datenschutz extrem Schützenswert und bedarf einen noch höheren Schutz als z.B. Name oder Note. Da stehe ich schon mehr oder weniger mit zwei Beinen im Knast.

Vor allem stelle man sich einmal die Absurdität vor, man würde zu Beginn eines jeden Schuljahres die Schüler einzeln zu sich kommen lassen, um sie über die Kurse gemäß Religionszugehörigkeit (oder ggf. auch wegen bewusster Umwahl) zu informieren...